

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS



wattens

INHALT

Rettet das 3,80er! Crowdfunding fürs Alpenbad
 Bitte Hecken schneiden!
 Regionales Recycling in Pill möglich
 Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen
 WSG Stadion: Haftungsübernahme abgelehnt
 Öffentlicher Abschluss von Hospizprojekt am 17.9.
 Baubeginn am Vögelsberg
 Europäische Mobilitätswoche 16. bis 22.9.
 Rotes Kreuz: Großübung am 6.9.
 VVT Radboxen am Bahnhof
 WeLocally bringt Menschen zusammen
 Schulgeldzuschuss: jetzt einreichen
 Infos zum Heizkostenzuschuss
 Soogut sammelt für Schulstart
 Gold für Kindergarten
 Wohnungsvergaberichtlinie überarbeitet
 Höralt: Schulhof wurde zu Bewegungsparcours
 Neue E-Pianos für Volksschulen
 Mittelschule sammelt für Krebshilfe
 PTS punktet mit Schönheit
 Schlagzeugunterricht im Ausweichquartier
 Große Spendenbereitschaft nach Brand
 Jugendworkshops: Graffiti
 Mittelschule tritt Klimabündnis bei
 Bücherei feiert 50 Jahre
 Wattnerin Meisterin im Bogensport
 Abschied einer Alpenbad-Legende
 Ausstellung: Renate Ebenbichler-Fuchs

**Retten wir
das 3,80er! Bis
16. September
spenden.**



Foto: Verena Nagl (bearbeitet mit KI)

RETTET DAS 3,80ER →



Das Sprungbecken samt Technikraum im Alpenbad Wattens muss dringend saniert werden. Die Gemeinde kann sich die Sanierung nicht mehr alleine leisten. Daher hat sie gemeinsam mit dem Kulturverein Grammophon eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. Damit soll Geld für die Sanierung gesammelt und ein starkes Zeichen des Zusammenhalts über die Gemeindegrenzen hinaus gesetzt werden. Jeder Euro zählt!

Das Sprungbecken im Alpenbad Wattens ist Kult. Im Volksmund liebevoll „Dreiachtziger“ genannt, hat es unzähligen Badegästen allen Mut abverlangt und sie zu wahren Glanzzeiten angeregt. 70 Jahre nach seiner Eröffnung blickt das 3,80er einer ungewissen Zukunft entgegen: Das Becken und der angrenzende Technikraum müssen dringend saniert werden. Die Kostenschätzung liegt bei über 3,5 Millionen Euro.

Die Marktgemeinde Wattens ist Eigentümerin und Betreiberin des denkmalgeschützten Alpenbades. Der laufende Abgang beträgt auch in einer guten Saison deutlich über 300.000 Euro. Allein in den letzten zehn Jahren hat die Gemeinde über 6,6 Millionen Euro in das Freibad investiert. Öffentliche Förderungen gab es nur wenige, andere Gemeinden beteiligen sich weder an den laufenden noch an den einmaligen Kosten. Die Sanierung des 1-Meter-Beckens samt Rutsche und Technikraum um 3,4 Millionen Euro förderte das Land Tirol mit 600.000 Euro.

Aufgrund des Verlusts von ungefähr 4.000 (!) Arbeitsplätzen in den vergangenen Jahren fehlen der Marktgemeinde Wattens jährliche Kommunalsteuereinnahmen von über 4 Millionen Euro im Vergleich zu früher. Daher kann die Gemeinde den Erhalt von regionalen Sportstätten wie Schwimmbad oder Eislaufplatz nicht mehr alleine finanzieren. Trotz Einsparungen in allen Bereichen steht Wattens finanziell „das Wasser bis zum Hals“.

Hier kommt die Crowdfunding-Kampagne ins Spiel. Sie richtet sich an alle, die mit dem 3,80er aufgewachsen sind. An alle, die wollen, dass dieser einzigartige Ort eine gute Zukunft hat. An alle, die auch ihre Kinder und Enkelkinder vom Fünfer springen sehen wollen. Mit der Kampagne sollen mindestens 30.000 Euro gesammelt werden. Man denkt sich vielleicht: Das ist doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber jeder Euro zählt und verringert die Kreditbelastung für die Marktgemeinde. Außerdem ist ein anderer Punkt viel wichtiger: Mit der Kampagne zeigen wir, dass wir das 3,80er und das Alpenbad brauchen – nicht nur für Wattens, sondern für die gesamte Region. Und wir beweisen, wie viele von uns bereit sind, zum Erhalt einer so wichtigen öffentlichen Einrichtung beizutragen.

Mitmachen ist ganz einfach: Reinschauen auf <https://tirol.welocally.at/crowdfunding/380er> und unterstützen. Man kann einfach spenden oder sich ein Dankeschön-Paket kaufen. Übrigens: Die symbolischen Preise der Dankeschön-Pakete sind immer ein Vielfaches von 3,80 Euro. Wer sich im Internet nicht so wohl fühlt, kann seine Spende gerne persönlich im Vorzimmer des Bürgermeisters im Rathaus abgeben oder sie einer vertrauenswürdigen Person mitgeben.

Herzlichen Dank, dass Sie mithelfen, unser „Juwel“ zu erhalten!

Fotos: Andreas Baumann



Mit dem Arschbombencontest am 2. August wurde die Crowdfunding-Kampagne gestartet

Regionalen Recyclinghof in Pill nutzen

Wussten Sie, dass Wattnerinnen und Wattner ihre Abfälle nicht nur am Bauhof bzw. Staudenplatz, sondern bei Bedarf auch im regionale Recyclinghof in Pill entsorgen können? Dieses zusätzliche Entsorgungsangebot bietet mehr Flexibilität und ermöglicht es, sämtliche Abfälle (ausgenommen Problemstoffe) fachgerecht zu entsorgen. Zur Nutzung und Übergabe der Abfälle liegen Tageskarten im Recyclinghof in Pill auf.

Die Öffnungszeiten des regionalen Recyclinghofs Pill sind: **Montag bis Freitag von 13:00 bis 16:30 Uhr sowie Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.** Die Marktgemeinde Wattens möchte mit diesem Hinweis auf das bestehende Angebot aufmerksam machen und eine weitere Möglichkeit für die Abfallentsorgung bieten.

BITTE SCHNEIDEN!

Wuchernde Hecken und überhängende Äste an Gehsteigen und Straßen beeinträchtigen Fußgänger*innen und schränken die Sicht im Verkehr ein. Das führt zu unnötigen Gefahrensituationen. Auch die Straßenreinigung und der Winterdienst werden dadurch behindert.

Im Sinne der Sicherheit und des § 91 Straßenverkehrsordnung bitten wir Sie, an der Straßenseite gelegene Bepflanzungen regelmäßig zurückzuschneiden. Erfolgt dies nicht, schreibt die Gemeinde die Grundstücksbesitzer*innen gezielt an. Bleibt auch das ohne Reaktion, folgt als letzter Ausweg die Weiterleitung an die Bezirkshauptmannschaft.



Ordnungsgemäß geschnittene Hecken sorgen für freie Sicht und sichere Alltagswege

Rauchfreie Spielplätze für unsere Kinder

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 25. Juni ein Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen beschlossen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Spiel- und Aufenthaltsbereiche für Kinder und Familien noch angenehmer zu gestalten. Spielplätze sind Orte um zusammenzukommen, sich zu bewegen und zu erholen. Gerade Kinder sollen dort unbeschwert spielen und sich aufhalten können. Das Rauchverbot trägt dazu bei, die Aufenthaltsqualität und gleichzeitig die Sauberkeit auf den Spielplätzen zu verbessern.

Leider werden immer wieder Zigarettenstummel auf Spiel- und Aufenthaltsflächen zurückgelassen. Diese stellen nicht nur eine Verschmutzung dar, sondern können insbesondere für Kleinkinder auch ein gesundheitliches Risiko bedeuten. Mit der neuen Regelung setzt die Marktgemeinde Wattens ein Zeichen für Gesundheit und ein familienfreundliches Miteinander. Kinder sollen auf unseren Spielplätzen unbeschwert spielen können – mit gegenseitiger Rücksichtnahme leisten wir alle einen wichtigen Beitrag dazu!

WSG: GEMEINDERAT LEHNT HAFTUNGSÜBERNAHME AB

Der Gemeinderat hat in einer eigens einberufenen Sitzung am 11. August eine Haftungsübernahme für die WSG Tirol abgelehnt. Da die Finanzierung der bereits begonnenen Umbauarbeiten nicht gesichert war, ist die WSG mit dem Ersuchen um Haftungsübernahme an die Gemeinde herangetreten. Zur Abstimmung im Gemeinderat kam eine Haftungsübernahme von einer Million Euro und einer Laufzeit von zehn Jahren.

Im Frühjahr hatte der Gemeinderat einen neuen Pachtvertrag mit der WSG beschlossen und damit der bundesligatauglichen Adaptierung des Gernot-Langes-Stadions durch die WSG zugestimmt. Voraussetzung war von Anfang an, dass die Finanzierung gesichert sein muss und sich die Gemeinde nicht an den Kosten beteiligen wird.

Ende Juni hat die WSG mit den Erdarbeiten zum Einbau der Rasenheizung begonnen. Parallel dazu wurden der Stadionumbau eingereicht und das Bauverfahren gestartet. Ende Juli teilte die WSG der Gemeinde mit, dass die Finanzierung des Gesamtprojekts entgegen bisherigen Aussagen nicht fixiert sei und eine Besicherung durch die Gemeinde notwendig sei.

Nach der Ablehnung einer Haftungsübernahme sollen nun die Arbeiten an der Rasenfläche fertiggestellt werden. Die bundesligataugliche Adaptierung des Stadions bleibt für die Gemeinde auf Basis des Pachtvertrages weiterhin möglich. Voraussetzung ist eine gesicherte Finanzierung. Sie können den Stream der Gemeinderatssitzung vom 11. August auf www.wattens.com/aktuelles nachsehen.



Die begonnenen Arbeiten am Stadionrasen (Rasenheizung) sollen trotz der Ablehnung einer Haftungsübernahme abgeschlossen werden

Abschluss von Hospiz-Projekt

Die Pflege Wattens beschäftigt sich seit mehreren Monaten mit der Hospizkultur und Palliativer Betreuung in den beiden Pflegeheimen (HPCPH). In einem österreichweiten Projekt erarbeiten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wissen und Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Für viele Menschen ist das Pflegeheim das letzte Zuhause. Die Pflege Wattens möchte ihre schwerkranken oder sterbenden Bewohnerinnen und Bewohner

bis zum letzten Augenblick professionell und wertschätzend begleiten. Dazu sind die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Entwicklung der entsprechenden Organisationskultur nötig. **Der Abschluss des Projekts ist öffentlich und findet am Donnerstag, 17. September, um 16 Uhr im Festsaal Mehrzweckgebäude Oberdorf statt.** Interessierte sind herzlich eingeladen. Auch für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Baubeginn am Vögelsberg

Hoch oben am Vögelsberg haben die Bauarbeiten für die Wasserversorgung begonnen. Im steilen Gelände errichtet ein Bautrupp die Quelfassung samt Ableitung. Zuvor mussten die Bereiche gerodet werden. Für die erfahrenen Profis stellt die Aufgabe trotz exzellenter Ausrüstung eine Herausforderung dar.

Der Hangrutsch am Vögelsberg ist bekannt. Seit 2016 wird er wissenschaftlich vermessen. Die hohe Geschwindigkeit macht die Rutschung gefährlich. Dazu kommt, dass sich unterschiedliche Bereiche unterschiedlich schnell bewegen. Zwei Häuser mussten bereits abgesiedelt und abgebrochen werden. 2022 hat die Marktgemeinde Wattens gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Tirol die Projekte zur Wasserversorgung und Hangstabilisierung bei der Bezirkshauptmannschaft eingereicht.

Am Vögelsberg werden viele Haushalte von privaten Wasserquellen versorgt. Die Behörden befürchten eine Veränderung der Quellen, wenn der Hang stabilisiert wird. Daher haben sie der Gemeinde aufgetragen, zuerst eine vollständige öffentliche Trinkwasserversorgung herzustellen, bevor der Hang stabilisiert werden darf. Eine gezielte Hangentwässerung soll die Rutschung stabilisieren. Denn das Wasser im Hang beschleunigt die Rutschbewegungen.

Das Genehmigungsverfahren ab 2022 war aufwändig und von Rechtsstreitigkeiten begleitet. Mit viel persönlichem Einsatz von Bürgermeister Lukas Schmied und seinem Team konnte 2025 ein rechtsgültiger Bescheid erwirkt werden. Jetzt erfolgte am Vögelsberg der lang ersehnte Baustart.

Bis Herbst 2027 wird die Trink- und Löschwasserversorgung errichtet. Die Schranbach- und die Riedbachquelle werden gefasst und zu einem neuen Hochbehälter im Bereich der Hotter-Aste abgeleitet. Von dort werden Trink- und Löschwasser über ein neues Leitungssystem am Vögelsberg verteilt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ungefähr 6,7 Millionen Euro.

Sobald die öffentliche Trinkwasserversorgung gesichert ist, kann die Wildbach- und Lawinenverbauung mit ihren Maßnahmen zur Hangstabilisierung starten. Den ersten Schritt bilden Fächerbohrungen, mit denen Wasser aus dem rutschenden Hang abgeleitet werden soll. Der Kostenanteil für die Marktgemeinde Wattens beläuft sich auf ungefähr 600.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt schrittweise über die kommenden Jahre. Der Projektabschluss ist derzeit nicht absehbar. Er hängt davon ab, wie wirksam die einzelnen Maßnahmen zur Hangstabilisierung tatsächlich sind.



Bürgermeister Lukas Schmied (3.v.r.) mit Ortsvorsteher Christian Singer, Projektleiter Richard Dallarosa, Planern und ausführenden Firmen bei der Baustellenbesichtigung



Hoch oben am Vögelsberg wird die Schranbachquelle gefasst und abgeleitet



MOBILITÄTSWOCHE LOCKT MIT NEUEM PROGRAMM



Warum fährt RegioFlink ab nächstem Jahr nicht mehr? Was macht eigentlich ein Verkehrstechnikunternehmen wie BERNARD? Wer hat Lust auf Radfahren? Diese und weitere Fragen versuchen wir in der Europäischen Mobilitätswoche 2026 zu beantworten. Die Marktgemeinde Wattens nimmt seit vielen Jahren an der Woche teil und widmet der Mobilität von **16. bis 22. September** unter dem diesjährigen Motto „Mobilität für alle Generationen“ ein abwechslungsreiches und kostenloses Programm.

Den Start macht am 16. September um 17 Uhr eine **Betriebsführung bei BERNARD** in Wattens. Geschäftsführer Stefan Schwarz gibt persönlich Einblicke in die tägliche Arbeit der Ingenieure am Firmensitz im BEAT 3 (Auweg 20). **Bitte um verbindliche Anmeldung** per Email an gemeinde@wattens.com oder persönlich im Rathaus. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Am 20. September veranstalten PRO-GE Tirol und der Verein Cubic um 17 Uhr ein **Radlino am Musikpavillon**: In die Pedale treten und dabei einen guten Film genießen!

Wie es nach der letzten Fahrt von RegioFlink und floMOBIL in Wattens weitergehen kann, darüber wird am 21. September um 19 Uhr im Museum Wattens diskutiert.

Außerdem am Programm: die Aktion „blühende Straßen“ mit den heimischen Schulen, eine Radparade, eine Radwerkstatt und Straßenmusik.

Das aktuelle Programm der europäischen Mobilitätswoche 2026 Wattens finden Sie auf www.wattens.com/veranstaltungen. Schauen Sie vorbei!



Foto: Bernhard Stolz / Rotes Kreuz Tirol

Das Rote Kreuz führt am 6. September eine Großübung in Wattens durch

Großübung des Roten Kreuzes

Am 6. September findet im Bereich der Nordumfahrung Wattens eine Großübung des Roten Kreuzes Tirol gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren statt. Zwischen 6 und 11 Uhr ist die Innstraße für den Verkehr gesperrt. Eine lokale Umleitung wird eingerichtet. Im Übungsbereich ist mit erhöhtem Einsatzverkehr und kurzfristigen Verzögerungen zu rechnen. Die Einsatzkräfte bitten um Verständnis.

Figurantinnen und Figuranten gesucht! Unterstützen Sie die Übung und helfen Sie mit, Einsatzkräfte realitätsnah auf den Ernstfall vorzubereiten. **Melden Sie sich jetzt an:** <https://figurant.rotekreuz-innsbruck.at/katseminar>



Überdacht und durchdacht: VVT-Radboxen am Bahnhof

Mit dem eigenen Rad zum Bahnhof und dann mit den Öffis weiterfahren? Das geht am neuen Bahnhof Fritzens-Wattens sicher und bequem. Seit Kurzem sind hier zusätzlich zu den 160 Radabstellplätzen zwölf VVT-Radboxen verfügbar.

Die absperribaren VVT-Radboxen bieten eine optimale Abstellmöglichkeit für das Rad. Die Boxen schützen vor Wind und Wetter, Diebstahl und Vandalismus. Ein weiterer Vorteil der Radboxen: E-Bikes können während der Verwahrung aufgeladen werden. Die Radboxen sind in das Gesamtkonzept des neuen Bahnhofs integriert und ergänzen die moderne Mobilitätsdrehscheibe. Überdachte Wege, kurze Distanzen und durchdachte Infrastruktur machen den Umstieg vom Fahrrad auf die Bahn besonders einfach. Verschiedene Verkehrsmittel greifen nahtlos ineinander und ermöglichen

nachhaltige, komfortable und zukunftsorientierte Mobilität im Alltag und der Freizeit.



Foto: Brigitt Pichler / VVT

v.l.: VVT-Geschäftsführer Alexander Jug, Bürgermeister Markus Freimüller (Fritzens), Vizebürgermeisterin Sonja Fender und Landesrat René Zumtobel testen die neuen Radboxen



PFLEGE WATTENS

Die Pflege Wattens sucht
(m/w/d):

Pflegeassistent & Pflegefachassistent
(Voll- oder Teilzeit)

Fachsozialbetreuer*in
(Voll- oder Teilzeit)

**Dipl. Gesundheits- und
Krankenfleger*in**
(Voll- oder Teilzeit)

**Urlaubsvertretung
oder Springer*innen**



Nähere Infos finden Sie auf
www.wattens.com

WeLocally bringt Raumteiler nach Wattens

WeLocally richtet sich an Selbstständige, lokale Unternehmen, Vereine und Kulturschaffende. Die Plattform bietet mehrere kostenlose Werkzeuge: Crowdfunding für die gemeinschaftliche Finanzierung von Vorhaben, Raumteiler für das Teilen und Finden von Räumen, digitale Schaufenster und Treffpunktfunktion für mehr Sichtbarkeit. Die Idee dahinter ist einfach: Wer sich vor Ort zusammenschließt, bringt mehr zusammen. WeLocally verbindet lokale Macherinnen und Macher, damit aus guten Ideen echte Vorhaben werden.

Das Regionalmanagement Innsbruck-Land, das Land Tirol und der Tourismusverband Hall-Wattens unterstützen den Start der Plattform in Wattens, Hall und Umgebung. Die Werkstätte Wattens und die Erfinderkinder setzen bereits auf WeLocally. Der Kulturverein Grammophon und die Marktgemeinde Wattens nutzen das neue Angebot aktuell für die Crowdfunding-Kampagne „Rettet das 3,80er“ zur Sanierung des Alpenbad Wattens. Melden Sie sich jetzt kostenlos an und werden Sie Teil der lokalen Gemeinschaft: <https://tirol.welocally.at/wattens>

Schulgeldzuschuss: Jetzt Antrag stellen!

Um Familien zu unterstützen und Chancengleichheit zu fördern, gewährt die Marktgemeinde Wattens einen Schulgeldzuschuss für Schülerinnen und Schüler bestimmter Privatschulen. Für das vergangene Schuljahr kann dieser **bis 30. September 2026** beantragt werden.

Anspruch besteht für Schülerinnen und Schüler, welche eine Privatschule in Tirol besuchen. Dazu zählen zum Beispiel das Franziskaner Gymnasium Hall in Tirol, das Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz oder das Private Oberstufenrealgymnasium (PORG) Volders.

Für die Antragstellung werden das vollständig ausgefüllte Ansuchen, eine Schulbestätigung sowie eine Bestätigung des monatlichen Haushaltseinkommens benötigt. Die Anträge können im Sozial- und Wohnungsamt eingebracht werden. Das Antragsformular ist ebenfalls dort erhältlich bzw. auf www.wattens.com/service-a-z/schulgeldzuschuss/ abrufbar. Bei Fragen hilft Ihnen das Team des Sozial- und Wohnungsamts gerne weiter!

HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS 2026

Der Heizkostenzuschuss ist eine finanzielle Unterstützung vom Land Tirol für Haushalte mit geringem Einkommen. Damit sollen die Kosten für das Heizen während der Heizperiode abgedeckt werden. **Für 2026/2027 kann der Zuschuss bis 31. Oktober 2026 beantragt werden.** Die Gewährung erfolgt entsprechend der jeweils geltenden Richtlinien und Einkommensgrenzen.

Wattner Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, den Antrag für den Heizkostenzuschuss im Sozial- und Wohnungsamt der Marktgemeinde zu stellen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung und stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung! Bitte bringen Sie eine Bestätigung des monatlichen Haushaltseinkommens aus dem Jahr 2025 mit.

Schulsammelaktion von soogut

Mit einer kleinen Spende machen Sie einen großen Unterschied: Der Sozialmarkt soogut sammelt neuwertige Schulsachen für Kinder aus armutsbetroffenen Familien in Wattens und Umgebung. Schließlich soll der erste Schultag für jedes Kind ein Tag voller Vorfreude sein.

Unter dem Motto „Gemeinsam für faire Chancen“ sammelt soogut bis 29. August neuwertige Schulsachen, damit Kinder gut ausgestattet und mit Freude ins neue Schuljahr starten können. „Schon ein einzelner Block, ein Federpenal oder ein Satz Buntstifte kann viel bewirken. Jede Spende hilft mit, Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen und ihnen das Gefühl zu geben, dazuzugehören“, so das Team von soogut Wattens. Gesucht werden unter anderem Schultaschen und Schulrucksäcke, Stifte, Bleistifte und Federpenale, Hefte, Blöcke und Schreibmaterialien, Mal- und Bastelzubehör, Lineale, Radiergummis, Kleber und weitere Schulsachen. Alle gespendeten Artikel sollten neu oder neuwertig sein.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Beim nächsten Einkauf einfach einen zusätzlichen Schulartikel mitnehmen und bis 29. August im soogut-Markt Wattens abgeben. Bei

Rückfragen für die Sammelaktion steht die Marktleitung soogut Wattens zur Verfügung: Telefon 0676 880 44 611 oder per Email an wattens@soogut.at.



Foto: soogut Sozialmarkt

Gold-Zertifikat für Kindergarten Oberdorf

Ein besonderer Grund zur Freude: Das Team des Kindergartens Oberdorf wurde am 28. Mai in Innsbruck mit dem BVA-EB-Gütesiegel „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten“ in Gold ausgezeichnet. Dieser besonderen Ehrung ging ein intensiver Entwicklungsprozess voraus. Das gesamte Team beteiligte sich mit großem Engagement an zahlreichen Workshops, Fortbildungen und Projekten rund um das Thema Gesundheitsförderung. Gemeinsam wurden nachhaltige Maßnahmen entwickelt und erfolgreich in den Kindergartenalltag integriert.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung! Sie unterstreicht das hohe Engagement des gesamten Kindergartenteams und zeigt, welchen Stellenwert Gesundheit, Wertschätzung und ein positives Arbeitsumfeld im Kindergarten Oberdorf haben. Gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen die besten Voraussetzungen für eine liebevolle und qualitativ hochwertige Betreuung unserer jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger“, freut sich Bürgermeister Lukas Schmied.

Wir gratulieren dem gesamten Team des Kindergartens Oberdorf herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und bedanken uns für den täglichen Einsatz zum Wohl der Wattner Kinder!



Foto: bvaeb

Leiterin Daniela Brandner, Pädagogin Claudia Weißenbrunner und Koordinatorin Barbara Liussi (3., 4. & 5. v.l.) bei der Übergabe des Gold-Zertifikats

Wohnungsvergabe: Punktesystem angepasst

Die Vergabe von Gemeindewohnungen erfolgt in der Marktgemeinde Wattens nach klar festgelegten Richtlinien und einem transparenten Punktesystem. Dieses stellt sicher, dass Wohnraum nach nachvollziehbaren und fairen Kriterien vergeben wird.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 7. Mai eine Anpassung der Vergaberichtlinien beschlossen. Als Gemeindemitarbeiter(in) erhielt man bisher 3 Punkte, diese Punkteanzahl wurde auf 4,5 Punkte erhöht. Als Voraussetzung dafür gilt, dass die Person in einem unbefristeten Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Wattens steht. Mit dieser Anpassung werden langfristige Beschäftigungsverhältnisse in unserer Marktgemeinde entsprechend berücksichtigt. Gleichzeitig bleibt das bewährte Punktesystem die Grundlage der Wohnungsvergabe.

Die Marktgemeinde Wattens legt großen Wert auf eine faire und nachvollziehbare Vergabe von Gemeindewohnungen. Das Punktesystem sorgt dafür, dass alle Antragstellerinnen und Antragsteller gleich behandelt werden und dem Gemeinderat eine objektive Entscheidungsgrundlage zur Verfügung steht.



SWARCO verwandelte den Schulhof der Volksschule im Höralt in einen Bewegungsparcours

Schulhof wurde zu Bewegungsparcours

Im abgelaufenen Schuljahr entwickelte sich aus der engen Zusammenarbeit der Lehrpersonen der Volksschule im Höralt und den Pädagoginnen und Pädagogen des Schülerhortes eine Idee: Der gemeinsame Schulhof sollte bewegungsfreundlicher und abwechslungsreicher gestaltet werden. Es entstand das Projekt, einen farbenfrohen Bewegungsparcours auf den Boden des Schulhofes aufzumalen, der den Kindern sowohl während der Schulzeit als auch am Nachmittag im Hort Freude bereitet.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens fand das Team mit der Wattner Firma SWARCO einen großartigen Unterstützer. Von der ersten Anfrage an zeigte sich das Unternehmen sofort bereit, das Projekt sowohl finanziell als auch organisatorisch zu fördern. Dank dieses großzügigen Sponsorings konnte rund um das Klettergerüst

ein attraktiver Bewegungsparcours entstehen, der den gemeinsamen Schulhof nachhaltig aufwertet.

Ein besonderer Höhepunkt war, dass die Kinder der 3a-Klasse beim Auftragen des Parcours selbst mithelfen durften. Unter der fachkundigen Anleitung der Mitarbeiter der Firma SWARCO erlebten sie hautnah, wie aus einer Idee ein sichtbares Gemeinschaftsprojekt wurde.

Unser herzlichster Dank gilt dem gesamten Team der Firma SWARCO für die außergewöhnliche Unterstützung und ihr großes Engagement. Durch ihre großzügige Sponsoringaktion wurde aus einer gemeinsamen Vision von Schule und Hort ein wunderbares Projekt, das den Kindern viele Jahre lang Bewegung, Freude und gemeinsame Erlebnisse im Schulhof schenken wird.

E-PIANOS FÜR UNSERE VOLKSSCHULEN

Die Musikschule Wattens baut ihr Angebot in den Wattner Volksschulen aus. Das Projekt „Sing-Campus“ macht den Schülerinnen und Schülern Lust auf gemeinsames Musizieren und Singen. Was braucht es dafür? Eine Dirigentin und das passende Begleitinstrument. Bürgermeister Lukas Schmied hat aus seinen Verfügungsmitteln den Volksschulen am Kirchplatz und Höralt jeweils ein neues E-Piano spendiert, geliefert vom Wattner Musikhaus Hammerschmidt.

Wie erfolgreich das Projekt „Sing-Campus“ bereits nach wenigen Monaten ist, bewiesen die Schülerinnen und Schüler bei der Eröffnung der neuen Volksschule am Kirchplatz sowie beim großen Musikschule-Open-Air zum Schulschluss am Musikpavillon. Danke an alle beteiligten Lehrkräfte aus unserer Musikschule und den Volksschulen!



Schülerinnen zeigen Herz für Krebshilfe

Während sich gegen Schulseite vieles um den Fußball drehte, bewiesen die Schülerinnen der Mittelschule Wattens, dass Teamgeist und Zusammenhalt auch abseits des Spielfelds Großes bewirken können. Im Rahmen ihrer Spendensammlung zugunsten der Krebshilfe Tirol sammelten sie engagiert Spenden und erzielten dabei den Betrag von 246,25 Euro.

Organisiert wurde die Aktion von Ines Horak, die gemeinsam mit den Schülerinnen ein starkes Zeichen der Solidarität setzte. Mit großem Einsatz gingen die Jugendlichen auf Passantinnen und Passanten zu, informierten über die Arbeit der Krebshilfe Tirol und baten um Unterstützung für krebserkrankte Menschen und deren Familien.

„Ich bin sehr stolz auf unsere Schülerinnen. Sie haben mit viel Engagement und Herz gezeigt, dass auch eine kleine Gruppe Großes bewirken kann. Jeder gesammelte Euro hilft Menschen in einer schwierigen Lebensphase und macht einen wichtigen Unterschied“, freut sich Ines Horak. Der Reinerlös kommt direkt der Krebshilfe Tirol zugute. Mit den Spendengeldern werden unter anderem

kostenlose psychoonkologische Beratungen, finanzielle Soforthilfen sowie Angebote für Familien ermöglicht, die mit einer Krebserkrankung konfrontiert sind. Die



Foto: Mittelschule Wattens / Krebshilfe Tirol

Krebshilfe Tirol bedankt sich herzlich bei der Mittelschule Wattens, bei Ines Horak, den engagierten Schülerinnen sowie bei allen Spenderinnen und Spendern.

Vom Klassenzimmer auf den Catwalk

Die Polytechnische Schule Wattens-Hall glänzte bei den PTS-Skills 2026. Am 29. April nahmen die Schülerinnen des Fachbereichs Gesundheit, Schönheit und Soziales (Gruppe 1) erfolgreich an den PTS Skills 2026 teil und überzeugten mit Kreativität, fachlichem Können und großem Engagement. Unter dem Motto „Sei der Star auf deinem Abschlussball“ wurde in den Wochen davor mit viel Einsatz gearbeitet. In den Bereichen Friseur, Kosmetik, Maniküre, Floristik und Zeichnen zeigten die Schülerinnen, wie vielseitig und praxisnah ihr Fachbereich ist.

Besonders deutlich wurde der starke Zusammenhalt innerhalb der Gruppe: Nicht nur die drei Teilnehmerinnen bereiteten sich intensiv vor, auch die gesamte Gruppe unterstützte mit Begeisterung, Interesse und echtem Teamgeist. Begleitet wurden die Schülerinnen von Fachkräften aus den Bereichen Friseur, Kosmetik und Floristik, die mit ihrer Erfahrung wertvolle Impulse für die Vorbereitung gaben – dafür ein herzliches Dankeschön.

Am Wettbewerbstag traten die Schülerinnen gegen elf weitere Polytechnische Schulen an. Höhepunkt war der abschließende Catwalk, bei dem die Modelle im Mittelpunkt standen. „Für mich sind meine drei Schülerinnen die klaren Gewinnerinnen dieses Tages – auch wenn es

keinen Platz am Stockerl gab. Was sie gezeigt haben, geht weit über einen Wettbewerb hinaus und bleibt als besondere Erfahrung in Erinnerung“, so Fachbereichsleiterin Andrea Klingenschmid.



Foto: PTS Wattens-Hall

Mehr Raum für Schlagzeug

Der Unterrichtsraum für Schlagzeug in der Musikschule Wattens entsprach seit vielen Jahren nicht den Erfordernissen. Jetzt haben die Schlagzeuger und Schlagzeugerinnen endlich einen passenden Raum bekommen. Bis Sommer 2027 findet der Unterricht im ehemaligen Sozialhaus in der Dr.-Karl-Stainer-Straße statt. Bis zum Frühjahr 2026 war dort das Ausweichquartier für die Volksschule am Kirchplatz.

„Ich bin froh, dass wir für das kommende Schuljahr eine gute Lösung gefunden haben“, betont Bürgermeister Lukas Schmied. Da die Immobilie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, wird die Gemeinde die Immobilie gemeinsam mit einem gemeinnützigen Wohnbauträger weiterentwickeln. Deshalb wird bereits jetzt an einer langfristigen Lösung für den Schlagzeugunterricht gearbeitet. Bis es soweit ist, haben die Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger im Sozialhaus ein gutes Zuhause.

Im kommenden Musikschuljahr findet der Schlagzeugunterricht im ehemaligen Sozialhaus statt



ÜBERWÄLTIGENDE HILFSBEREITSCHAFT NACH GROSSBRAND

Ein Feuer vernichtete Anfang Juli ein Einfamilienhaus am Vögelsberg. Die vierköpfige Familie kam mit einem großen Schrecken davon. Ihr gesamtes Hab und Gut wurde Opfer der Flammen. Über 150 Feuerwehrkräfte konnten den Brand bewältigen und ein Ausbreiten auf ein benachbartes Gebäude oder den Wald verhindern. Bereits am Tag nach dem Brand richtete die Gemeinde mit Vizebürgermeisterin Sonja Fender ein Spendenkonto ein. Die Spendenbereitschaft überwältigte sowohl die Gemeindevertretung als auch die Familie selbst. Auch mit gezielten Sachspenden konnte die Not in den ersten Tagen gelindert werden. Die Spendensumme kommt zu hundert Prozent der Familie zugute. Spenden sind weiterhin möglich: Marktgemeinde Wattens, AT94 2050 3051 0000 1014, Kennwort „Brandspende“.

Die betroffene Familie möchte sich persönlich für die großzügigen Spenden bedanken:

„Wir möchten euch ein ewiges ‚Vergelt’s Gott‘ sagen – für euren Einsatz, für eure Großzügigkeit, Herzlichkeit, Liebe und Hilfsbereitschaft. Einfach für alles! Wir sind alle überwältigt!“

Pffft bei zweitem Jugendworkshop

Mit Spraydosen und Mundschutz ausgestattet, machte sich eine Gruppe von Jugendlichen Anfang Juli ans Werk. Unter Anleitung des Wattner Graffiti-Profis Jens peppten die Mädchen und Bur-schen den Fahrradständer der Mittelschule auf. Dabei lernten sie, worauf es beim Umgang mit Farbe ankommt.

Martin Vogl, Obmann des Jugend-, Sport- und Freizeitausschusses hat eine Workshopreihe mit seinem Team ins Leben gerufen. Die Jugendlichen hatten sich in der letzten Jugendumfrage dafür ausgesprochen. Nach gemeinsamem Kochen war diesmal Graffiti an der Reihe. Den Kids hat es Spaß gemacht – es werden also weitere Workshops folgen!



Mittelschule Wattens ist zukunftsfit

Die Mittelschule Wattens hat einen „ZukunftsCheck“ zum Thema Nachhaltigkeit erfolgreich abgeschlossen und ist in weiterer Folge dem Klimabündnis Tirol beigetreten. Damit gibt es in Tirol nun über 80 Schulen, die sich den Klimaschutz auf die Fahne geschrieben haben. Die Mittelschule Wattens profitiert mit ihrem Beitritt von kostenlosen Workshops und einem starken Netzwerk in ganz Österreich.

Im partizipativen Jahresprojekt ZukunftsCheck von „Mobility For Future“ nahmen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Wattens unterschiedliche Nachhaltigkeitsbereiche wie Klimaanpassung, Boden und Biodiversität, Heizung und Energie, Verpflegung, Abfall und Mobilität im Schulumfeld genauer unter die Lupe. Basierend auf diesen Ergebnissen formulierten sie Maßnahmenvorschläge, die ihre Schule auf dem Weg zu nachhaltigem und klimafitem Handeln unterstützen sollen.

Das von der Mittelschule Wattens ins Leben gerufene Schüler:innenparlament, bestehend aus den Klassensprecher:innen und -vertreter:innen, hat sich dann am 19. Mai gemeinsam mit Vertreter:innen der Gemeinde zu einem Klimarat getroffen. Dabei wurden einige Ergebnisse des Zukunftschecks diskutiert. Am 23. Juni folgte eine weitere Sitzung des Klimarats. Dort tauschten sich die Schüler:innen mit Bürgermeister Lukas Schmied, Vizebürgermeisterin Sonja Fender, Gemeinderat Martin Vogl und Ausschussobmann Christoph Zingerle aus. Im Anschluss wurde der offizielle Beitritt zum Klimabündnis gefeiert.

Direktor Martin Mayr: „Es freut mich sehr, dass wir dem Klimabündnis Tirol beigetreten sind. Gemeinsam mit unseren Lehrer:innen, den Eltern und natürlich unseren Schüler:innen möchten wir die nachhaltige Entwicklung an unserer Schule weiter forcieren und aktiv leben. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Wir wollen bestehende Maßnahmen weiterentwickeln, neue Impulse setzen und unsere Schule nachhaltig zukunftsfit gestalten.“ Auch Bürgermeister Lukas Schmied freute sich: „Die Mittelschule Wattens ist zwar eine ‚coole Schule‘, aber das Klima ist den Schülerinnen und Schülern nicht egal. Sie wollen mitreden und aktiv etwas tun, um eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen. Ich bin stolz, dass mit der Mittelschule eine weitere Wattner Schule zur Klimabündnisschule wird.“ Der ZukunftsCheck ist Teil des von der EU kofinanzierten und vom Land Tirol geförderten INTERREG VI-A Italien-Österreich-Projekts „Mobility For Future“.



Direktor Martin Mayr (2.v.l.), Vizebürgermeisterin Sonja Fender, Ausschussobmann Martin Vogl, Bürgermeister Lukas Schmied, Ausschussobmann Christoph Zingerle und Klimabündnis-Geschäftsführer Andra Stigger

Foto: Klimabündnis Tirol

50 Jahre Bücherei

Mit einem festlichen Gottesdienst und einer anschließenden Agape feierte die Bücherei Wattens am 5. Juli ihr 50-jähriges Bestehen. Seit einem halben Jahrhundert ist sie ein wichtiger kultureller Treffpunkt in unserer Marktgemeinde – ein Ort der Begegnung, des Lesens und der Bildung mit einem vielfältigen Angebot für alle Generationen. Die Bücherei hat im Pater-Jakob-Gapp-Haus mitten am Kirchplatz ihr Zuhause. Getragen wird sie gemeinsam von Pfarre und Marktgemeinde.

Im Rahmen der Feier wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz geehrt: Daniela Schwanninger, Bettina Eder und Ernst Werus für jeweils zehn Jahre sowie Martina Ranacher für 20 Jahre engagierte Mitarbeit in der Bücherei.

Die Festmesse in der Marienkirche wurde musikalisch von den „Chorfeen“ unter der Leitung von Christine Hu-

ber umrahmt. Zu den Gratulanten zählten neben Pfarrer Alois Juen und Bürgermeister Lukas Schmied auch Pfarrkurator Volodymyr Horbal, Pfarrökonom Alexander Jank, Gemeinderäte sowie ehemalige Mitarbeiterinnen der Bücherei Wattens und die Leitungen der Büchereien Terfens und Fiecht. Für einen gemütlichen Ausklang sorgten Andrea Sparber und Mira Krenn vom Pfarrgemeinderat mit einem liebevoll vorbereiteten Buffet.

Die Bücherei Wattens bleibt auch nach einem halben Jahrhundert ein Ort der Bildung, der Inspiration und der Gemeinschaft – getragen von engagierten Ehrenamtlichen und der Freude am Lesen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Geschichten, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse!



Geburtstagsgeschenk von der Bücherei Terfens



Büchereileitung und geehrte Ehrenamtliche (v.l.): Ernst Werus, Bettina Eder, Martina Ranacher, Cornelia Möhring, Daniela Schwanninger

STAATS- UND LANDES-MEISTERIN AUS WATTENS

Die Wattnerin Anna Kienzler zeigte Höchstleistungen und stellte ihre Zielsicherheit unter Beweis. In der olympischen Disziplin des Recurve-Bogenschießens wurde die passionierte Amateursportlerin Tiroler Landesmeisterin im Einzel.

Im Rahmen der Sport Austria Finals in Wien eroberte sie mit ihren Kolleginnen des BSC Jenbach (Rebeka Bogar, Jasmin Hye) den österreichischen Staatsmeistertitel im Teambewerb. Herzlichen Glückwunsch! Das Recurve-Bogenschießen erfolgt Outdoor auf eine Entfernung von 70 Meter.



Foto: Johannes Kirmbauer

Anna Kienzler aus Wattens wurde Landesmeisterin und Team-Staatsmeisterin im Recurve-Bogenschießen

Vom Beckenrand in den Ruhestand

Nach 26 Jahren im Dienst der Marktgemeinde Wattens verabschiedet sich unser langjähriger Bademeister Karl „Charly“ Quickner nun in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 2000 war er für die Marktgemeinde tätig und hat in dieser Zeit u.a. das Alpenbad und seine Gäste mit großem Engagement begleitet.

„In all den Jahren ist das Schwimmbad für mich weit mehr als nur ein Arbeitsplatz gewesen – es war mein zweites Zuhause“, erzählt Charly Quickner. „Der Abschied fällt mir nicht leicht. Viele schöne Erinnerungen, unzählige Begegnungen und so manche lustige Geschichte verbinden mich mit diesem Ort!“

Seine Arbeit als Bademeister war alles andere als langweilig. Sie brachte viele unterschiedliche Aufgaben, so manche Herausforderung und vor allem eines mit sich: den täglichen Kontakt mit zahlreichen Menschen. Genau das schätzte er an seiner Arbeit besonders. Er hatte stets ein offenes Ohr und war für die Badegäste ein vertrautes und beliebtes Gesicht.

Wir bedanken uns für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und vor allem viel Zeit für all die Dinge, die bisher vielleicht zu kurz gekommen sind! Er wird uns – und ganz besonders im Schwimmbad – als Bademeister fehlen!



Bürgermeister Lukas Schmied und Amtsleiterin Dr.ⁱⁿ Veronika Sepp bedankten sich bei Bademeister Karl „Charly“ Quickner für seine treuen Dienste

von Engeln,
Bäumen und
Blumen



im Museum
Wattens

Renate Ebenbichler-Fuchs
27.8. – 25.9. Vernissage
27.8. | 19 Uhr



**Raum
ohne
Namen**
Öffentliche Galerie
Wattens

Instagram: @raumohnenamen

Renate Ebenbichler- Fuchs im Raum ohne Namen

Die Voldererin Renate Ebenbichler-Fuchs stellt von 27. August bis 25. September in der öffentlichen Galerie Raum ohne Namen im Museum Wattens aus. Die in Wattens aufgewachsene Künstlerin hat ihrer Schau den Titel „von Engeln, Bäumen und Blumen“ gegeben – der Name ist Programm. Ihre einfühlsamen Collagen und Werke transportieren eine inspirierende Botschaft.

Die Vernissage findet am 27. August um 19 Uhr im Raum ohne Namen statt. Die Ausstellung ist montags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Renate Ebenbichler-Fuchs ist zu den Öffnungszeiten anwesend. Sandra Schmied-Rehrl kuratiert die Ausstellung. **Weitere Details finden Sie auf Instagram @raumohnenamen.**

Veranstaltungen

16. August, 19 Uhr
IN ORGANO PLENO
Orgelkonzert mit Simon Brandlechner
Marienkirche

19. August, 17 bis 22 Uhr
DANIELS MUSIC CLUB
Swarovski Kristallwelten

20. August, 19 Uhr
SOMMERMOMENTE
Konzert von Father & Sons
Pronto Ristorante

22. August, ab 14 Uhr
ROCKFESTIVAL
mit Conservation Company und Gate 16
am Kirchplatz

27. August, 19 Uhr
VERNISSAGE RENATE EBENBICHLER-FUCHS
Raum ohne Namen

29. August, 15 Uhr
KASPERLTHEATER HOLARO
Rettet das 3,80er
Alpenbad

28. bis 30. August
OPEN-AIR-SOMMERKINO
Musikpavillon

3. September, 18:30 Uhr
ARCHITEKTURFÜHRUNG
„Sprung in die Moderne“ mit Gerhard Dollnig
Rettet das 3,80er
Alpenbad

3. September, 19 Uhr
SOMMERMOMENTE
Konzert von Plankton
Pronto Ristorante

3. September, 19:30 Uhr
„DIE LIEBE EBNET DIE WELT“
Konzert von DILIAN
Marienkirche

5. September, 9 bis 12 Uhr
GEMEINDEMARKT MIT BLAULICHTTAG
Kirchplatz

12. September
BOCCIATURNIER
Stockschützenbahn
ESK Wattens

13. September, 17 Uhr
SPRUNGTURMKONZERT
mit Electric Super Wolves und Anti.Over
Rettet das 3,80er
Alpenbad

13. September, 19 Uhr
IN ORGANO PLENO
Orgelkonzert mit Michael Rexeis
Marienkirche

16. September, 17 Uhr
BETRIEBSFÜHRUNG BEI BERNARD
Europäische Mobilitätswoche
Beat 3

17. September, 16 Uhr
ÖFFENTLICHER ABSCHLUSS HPCPH-PROJEKT
Festsaal Mehrzweckgebäude

17. September, 19 Uhr
GEMEINDERATSSITZUNG
im Rathaus und im Stream

18. September, 17 Uhr
XEROCKS
Tanzworkshop und Tanzabend
GH Neuwirt

19. September, 14 bis 18 Uhr
SPIELEFEST PFADFINDER WATTENS
Park am Kirchfeld

20. September, 17 Uhr
RADLKINO
Europäische Mobilitätswoche
Musikpavillon

27. September, 11 Uhr
IN ORGANO PLENO
Orgelmatinée mit Florian Domanits
Marienkirche

27. September, 14:30 bis 16:30
KLEIDERBÖRSE
GH Neuwirt

IHRE

NKD-APP

FÜR EIN GUTES GEFÜHL

JETZT
DIE **NKD-APP**
HERUNTERLADEN
UND **VORTEILE**
SICHERN!





JETZT BEI

Google Play ist eine Marke von Google LLC.

Laden Sie


NKD.com

IMPRESSUM

Herausgeberin: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister MMag. Lukas Schmied
Mitarbeit: Christina Cottogni | **Fotos:** Marktgemeinde Wattens, sofern nicht anders gekennzeichnet

Druck: RWf Werbung e.U., 6111 Volders, gedruckt auf Recyclingpapier | **Druckschluss dieser Ausgabe:** 12. August 2026